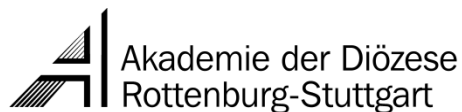


## "Befrage dein Herz ..."

Autonomie als Leitkategorie  
religiöser Bildung

15.-16. Oktober 2014  
Tagungszentrum Hohenheim

In Zusammenarbeit mit dem Department Islamisch-Religiöse Studien (DIRS) der Universität Erlangen-Nürnberg



## Programm

Mittwoch, 15. Oktober 2014

11.00 Uhr

### Begrüßung und Einführung

PD Dr. Hansjörg Schmid (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

Dr. Tarek Badawia (Universität Erlangen)

11.30 Uhr

### Einführungsvortrag

Vielfältige Identitäten – gelebte Mündigkeit. Sozialwissenschaftliche Befunde und Perspektiven

PD Dr. Nikola Tietze (Hamburger Institut für Sozialforschung/Universität Hamburg)

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

### Freiheit und Autonomie

Prof. Dr. Harry Harun Behr (Universität Erlangen), Sich in die Bindung nehmen lassen? Zur Autonomiefähigkeit des Subjekts im Lichte des Korans

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer (Universität Tübingen), Freiheit und Autonomie aus evangelisch-theologischer und religionspädagogischer Perspektive

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

### Gewissen

Dr. Ralf Lutz (Universität Tübingen), Die Autonomie des Gewissens. Impulse und Erträge aus der christlichen Tradition

Dr. Tarek Badawia (Universität Erlangen), Konturen eines islamischen Gewissenskonzepts

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

### Autonomie und Identität in ausgewählten Handlungsfeldern

Kurzstatements und Diskussion

Gülbahar Erdem M.A. (Universität Erlangen) – Krankenhausseelsorge

Selcuk Dogruer (DITIB-Landesverband Hessen, Frankfurt) – Jugendarbeit und die Rolle der Verbände

Mohamed Jouhari M.A. (Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V., Mainz) – soziale Arbeit

Dr. Abdelmalek Hibaoui (Universität Tübingen) – Aufbau einer muslimischen Seelsorge

21.00 Uhr

offener Abend

Donnerstag, 16. Oktober 2014

ab 7.30 Frühstück

Frühstück

8.45 Uhr

Morgenmeditation

9.00 Uhr

### Das islamische Recht und das Individuum

Dr. Abbas Poya (Universität Erlangen), Grenzen und Möglichkeiten autonomer Rechtsentscheidungen im Islam

PD Dr. Benjamin Jokisch (Universität Hamburg), Das Konzept des Individuums im Spannungsfeld epistemischer Kategorien im islamischen Recht

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

### Genderspezifische Aspekte von Autonomie

Elif Medeni (Universität Wien), Als Fatima ihre Rechte einforderte und Aischa ihren Weg ging. Autonomes Handeln von Frauen als Eröffnung von Handlungs- und Interpretationsräumen

Anna Maria Riedl M.A. (Universität Münster), „es gehört zur Moral, nicht bei sich selber zu Haus zu sein“ –

Handlungsmacht und Verantwortung an den Grenzen der Autonomie

12.30 Uhr  
Mittagessen

13.30 Uhr  
**Grenzen der Freiheit**

Prof. Dr. Christof Mandry (Universität Frankfurt), Grenzen der Selbstbestimmung und die Frage nach einem objektiv Guten  
Prof. Dr. Milad Karimi (Universität Münster), Zu den Grenzen der Freiheit. Religionsphilosophische Reflexionen aus dem Geiste des Islam

15.00 Uhr  
Abschluss, Zusammenfassung und Ausblick

15.30 Uhr  
Ende

## Tagungsleitung

Dr. Tarek Badawia  
Universität Erlangen

PD Dr. Hansjörg Schmid  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

## "Befrage dein Herz ..."

Autonomie als Leitkategorie religiöser Bildung

Die Rahmenbedingungen für religiöse Bildung haben sich in einer pluralen und individualisierten Welt stark verändert. Diese ist davon geprägt, dass zeitgleich gegenläufige Prozesse der Säkularisierung einerseits und der Rückkehr von Religion andererseits stattfinden. Für die Entfaltung der Persönlichkeit stellen heute Autonomie, Kritikfähigkeit, Freiheit und Verantwortung alternativlose Bildungsziele dar. Der Einzelne, der aus dem enormen Wissenszuwachs der Moderne schöpfen kann, besitzt dadurch zahllose Auswahlmöglichkeiten für die eigene Selbstverwirklichung. In identitätsbildenden Reflexionen werden Selbstverständlichkeiten religiöser Inhalte, Formen und Praktiken von vielen Menschen kritisch hinterfragt. Herkömmliche Strukturen religiöser Autoritäten und Institutionen werden in Frage gestellt, der Bedarf an (theologischer) Orientierung wächst. Somit muss auch der Beitrag religiöser Bildung im allgemeinen Bildungsprozess reflektiert und neu begründet werden.

„Befrage dein Herz“ ist eine sowohl im Christentum als auch im Islam vertraute Aufforderung an das gläubige Individuum, seine souveräne Urteilsfähigkeit im Spannungsverhältnis von Gewissen und Norm zu entfalten. Aus der Sicht islamischer und christlicher Theologie sowie unterschiedlicher Disziplinen und praktischer Handlungsfelder geht es daher um folgende Fragen: Wie kann sich der Einzelne autonom entscheiden? Wie verhält sich diese Entscheidung zu religiösen Traditionen und Autoritäten? Wo liegen Grenzen der Autonomie?

Zielgruppe der Tagung sind (Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen und Studierende aus der islamischen, katholischen und evangelischen Theologie und Religionspädagogik sowie benachbarten Disziplinen.

## Zur Teilnahme

**Tagungskosten**

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 67 €  
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 62 €  
- ohne Übernachtung/Frühstück 37 €

**Anmeldung und Rückfragen**

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Geschäftsstelle -  
Referatsassistentz: Anna Fröhlich-Hof M.A.  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-722; Fax: +49 711 1640-822  
E-Mail: [fruehlich-hof@akademie-rs.de](mailto:fruehlich-hof@akademie-rs.de)  
Anmeldung bis 6.10.2014. Bei Rücktritt von der Anmeldung zwischen 6. und 13.10. (Eingangsdatum) stellen wir 20 € in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten.

**Tagungshaus und Anreise**

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Tagungszentrum Hohenheim -  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der Stadtbahn (U5 Richtung Fasanenhof, U6 Richtung Leinfelden) ab Stuttgart Hauptbahnhof bis Möhringen, von dort U3 bis Plieningen (Endstation), Fahrtzeit ca. 30 Min. (Bei Anreise mit der S-Bahn von Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden). Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich/Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann gleich rechts).  
Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe: Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße, von dort ca. 1 km bis zum Kreisverkehr mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“, dann gleich scharf rechts in die Paracelsusstraße).  
Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum mit dem Bus Linie 79 in zwölf Minuten (Abfahrt alle 20 Minuten).